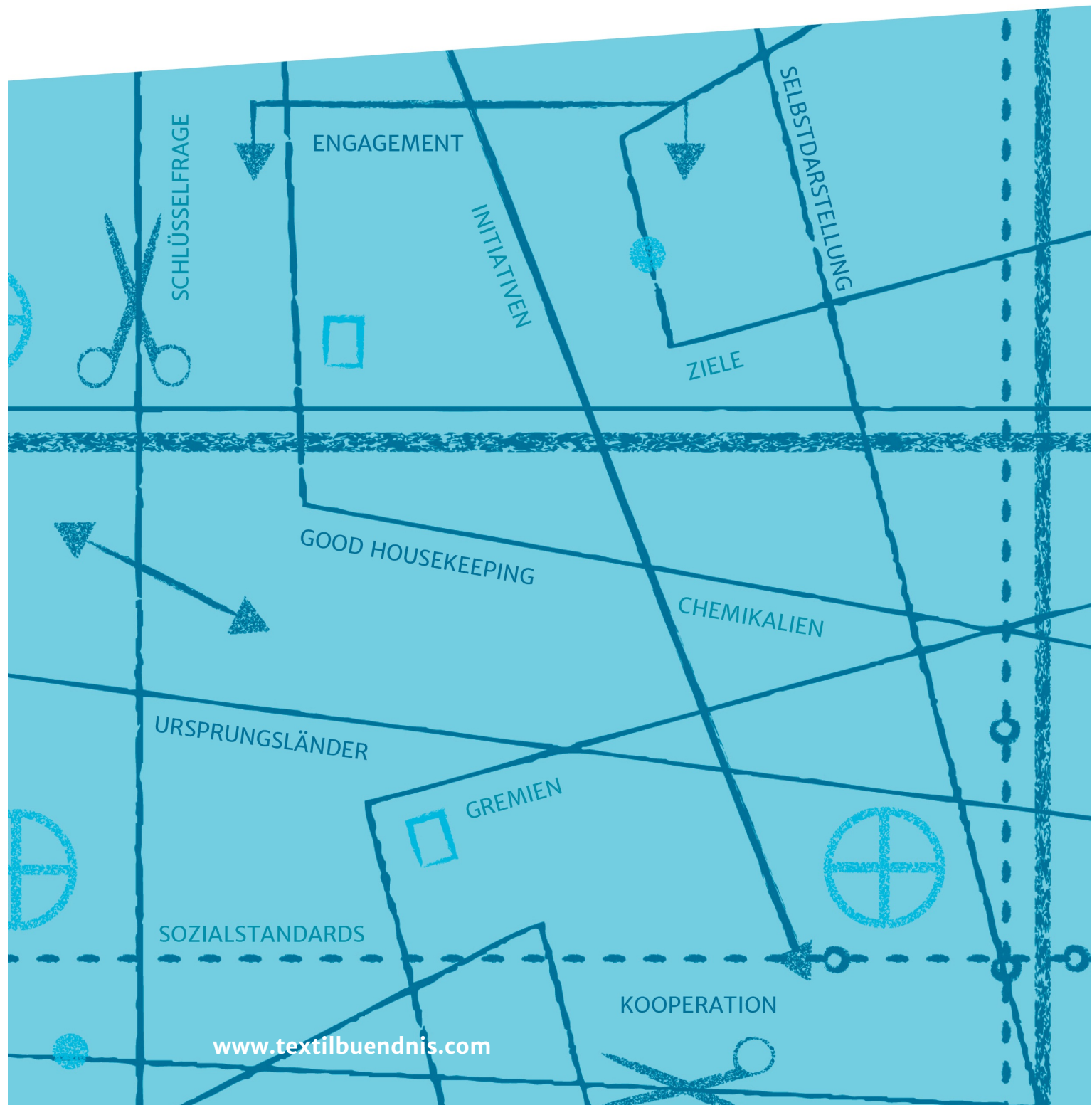


Roadmap 2017: Brands Fashion GmbH

31.07.2017



Brands Fashion GmbH Unternehmen (Marken/ Handel)		Mitglied seit März 2015
GmbH Müllerstr. 11 21244 Buchholz		Mitgliedschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh • Business Social Compliance Initiative (BSCI) • Global Organic Textil Standard
Mitarbeiterzahl (Berichtszeitraum): 113	Top 3 Ursprungsländer der textilen Beschaffung (zollrechtliche Definition): <ul style="list-style-type: none"> • Bangladesch • China, Volksrepublik • Indonesien 	Top 3 Absatzmärkte (Länder): <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland • Frankreich • Großbritannien und Nordirland
Profil / Selbstdarstellung:		CSR-Profil:
<p>Die Brands Fashion GmbH entwickelt Mode für Marken, designed und vermarktet für namhafte Unternehmen innovative, qualitativ hochwertige Corporate Fashion Kollektionen und bietet zudem Promotion Items und Merchandisingartikel für ausgewählte Kundenprojekte an. Dabei besteht ein sehr enges und partnerschaftliches Verhältnis nicht nur zu den Kunden, sondern auch zu den Lieferanten der vorgenannten Produkte, die sich vorwiegend im asiatischen Raum sowie in der Türkei und Polen befinden.</p>		<p>Brands ist seit April 2010 Mitglied im BSCI und arbeitet nach den Arbeitsnormen der ILO. Brands ist seit 2014 nach dem Global organic textile (GOTS) zertifiziert und seit Anfang 2016 werden Fairtrade-zertifizierte Produkte verkauft. Des Weiteren bekennt sich Brands Fashion zusammen mit anderen internationalen Bekleidungsunternehmen zu einem von Gewerkschaften und Arbeitsrechtsorganisationen erarbeiteten Abkommen zur Verbesserung des Brandschutzes und der Gebäudesicherheit in Bangladesch (Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh). Damit möchten wir unser Bemühen zum Ausdruck bringen, gesellschaftliche Verantwortung in unseren Produktionsländern zu übernehmen.</p>

Ziele für 2017 Brands Fashion GmbH hat sich für das Jahr 2017 in 18 von 28 möglichen Feldern (Schlüssel Fragen) Ziele gesetzt		
Thema	Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017
Chemikalien- und Umweltmanagement	Setzt sich Ihre Organisation für die Geltung einer MRSL (Chemikalienverbotsliste im Herstellungsprozess) in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Nutzung der ZDHC-/ Bündnis-MRSL Kommunikation der Bündnis MRSL mit Begleitinformation an 40 % der Geschäftspartner und Produzenten der tieferen Lieferkette.

	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien?	Steigerung der Anzahl der Produzenten, denen ein Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 4 Steigerung des Anteils der Produzenten, denen ein Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 20 % Steigerung der Anzahl der Produzenten in der tieferen Lieferkette, denen ein Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 8
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation ihren Geschäftspartnern und Produzenten eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) umzusetzen?	Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung in der Lieferkette voranzutreiben Steigerung der Einkäufe von GOTS Waren bis Ende des Jahres auf 40%.
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten?	Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Einhaltung von Abwasserstandards in der Lieferkette voranzutreiben Steigerung der Einkäufe von GOTS Waren bis Ende des Jahres auf 40%.
	Unterstützt Ihre Organisation die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette?	Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen in der Lieferkette voranzutreiben Steigerung der Einkäufe von GOTS Waren bis Ende des Jahres auf 40%.
	Veröffentlicht Ihre Organisation Informationen oder einen Nachhaltigkeitsbericht im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement in der Lieferkette?	Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien-/ Umweltmanagement Wir arbeiten an einem Nachhaltigkeitsbericht, den wir planen Ende 2017 zu veröffentlichen.
Sozialstandards und existenzsichernde Löhne	Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?	Vorlage einer schriftlichen Verpflichtung zum Umgang mit Unterauftragsvergabe (Subcontracting) bei Produzenten 1. Erstellen einer schriftlichen Policy zur Unterauftragsvergabe inkl. Konsequenzen bei Verstoß, 2. Unterschreiben lassen von Agenturen und Lieferanten. 3. Monitoring als separate interne Policy erstellen (z.B. Einbindung in Geschäftsreisen, AQL etc.)

	<p>Ermittelt Ihre Organisation Risiken und deren Auswirkungen auf die sozialen Bündnisziele entlang ihrer textilen Lieferketten und Geschäftsbeziehungen?</p>	<p>Analyse eigener Beschaffungsprozesse auf Möglichkeiten hin, die Zahlung existenzsichernder Löhne in der Lieferkette zu fördern und/oder exzessive Überstunden zu vermeiden</p> <p>Umsetzung der Ergebnisse aus dem Pilotprojekt in Indien --> Bewusstsein schaffen, Training, Anpassen der Beschaffungspolitik</p>
	<p>Integriert Ihre Organisation die Ergebnisse der Ermittlung von sozialen bzw. menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen in den Beschaffungsprozess bzw. eigenen Betrieb?</p>	<p>Integration von Anforderungen zu Prävention, Monitoring und Umgang mit Fällen von Kinder- bzw. Zwangsarbeit in eigene Standards und Prozesse</p> <p>Politik zum Audit-unabhängigen Monitoring von Kinder- und Zwangsarbeit insb. in tieferer Lieferkette formulieren. Konsequenzen bei Verstoß, Schutzmaßnahmen für Kinder sicherstellen (beispielsweise Projekte zur Eingliederung in Schulen). Untersuchung ob Überstunden freiwillig oder erzwungen geleistet</p>
	<p>Verfügt Ihre Organisation über effektive Überprüfungs- und Monitoringprozesse entlang der Lieferketten?</p>	<p>Umgang mit festgestellten Verstößen gegen den Verhaltenskodex bei Produzenten bzw. in der tieferen Lieferkette</p> <p>Vorgehen detailliert formulieren, schriftlich festhalten und an Lieferanten kommunizieren. Sicherstellung, dass dieses an tiefere Lieferkette weitergegeben wird.</p>
	<p>Leistet Ihre Organisation Abhilfe bzw. setzt sich für Abhilfe und Wiedergutmachung ein?</p>	<p>Sicherstellung, dass bei Fällen von Kinderarbeit bei Produzenten angemessene Wiedergutmachungs- oder Rehabilitationsmaßnahmen ergriffen werden, die die Reintegration der Kinder in ein Schul- oder Ausbildungssystem beinhalten</p> <p>Lokalen Projektpartner suchen (z.B. in IN), mit dem eine sichere Integration der Kinder in Schul-, Ausbildungsformen gewährleistet wird. Untersuchung: Bereits unterstützte School for Life in Thailand in ähnlichem Modell in anderen Ländern realisieren/unterstützen aber mit Bezug zur Industrie?</p>
	<p>Unterstützt Ihre Organisation den sektorweiten Erfahrungsaustausch?</p>	<p>Nutzung von Tools und Hilfestellungen sowie Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Bündnismitgliedern, um mit Risiken bzw. konkreten Verstößen gegen die Bündnisziele in der eigenen Lieferkette umzugehen</p> <p>Nach dem Vorbild der BSCI Datenbank (Teilen von Auditergebnissen) oder dem Bangladesch ACOORD gemeinsam an notwendigen Verbesserungen arbeiten und Lieferanten durch gebündelte Kräfte die Relevanz aufzeigen. Bündnisinitiativen unterstützen, um gezielte Themen im Verband anzugehen.</p>

Naturfasern	Setzt sich Ihre Organisation für nachhaltige Naturfasern in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	<p>Durchführung einer Bestandsaufnahme bezüglich der Erfassung der Gesamtmengen an Naturfasern und der Anteile nachhaltiger Naturfasern</p> <p>Genauere Erfassung der Materialzusammensetzung der eingekauften Artikel in unserem Warenwirtschaftssystem, um somit eine genaue Abbildung der eingekauften Materialmengen zu erhalten.</p> <p>Steigerung des Prozentanteils von Baumwolle/GOTS am Gesamtvolumen Baumwolle auf 40 %</p>
	Fördert Ihre Organisation Maßnahmen für Landwirte und/oder in der Landwirtschaft Beschäftigte, die die Bündnisziele im Bereich Naturfasern unterstützen?	<p>Durchführung von Trainingsmaßnahmen für Landwirte</p> <p>Durch die Steigerung des Einkaufs von Fairtrade-Baumwolle und somit einer Steigerung der Prämienzahlung werden wir auch in 2017 aktiv zur Förderung von Landwirten bzw Baumwoll-Kooperativen beitragen.</p>
	Fördert Ihre Organisation die Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Transparenz der Faser(-mengen) in der Lieferkette oder innerhalb der Organisation?	<p>Rückverfolgbarkeit der Faser(-mengen) in der Lieferkette</p> <p>Wir werden an einer Möglichkeit arbeiten in einem IT-basierten System, die verzweigte Lieferkette abzubilden.</p> <p>Schaffung von Transparenz innerhalb der Organisation und/oder in Bezug auf Geschäfts- und/oder Kooperationspartner</p> <p>Es werden weitere Schulungen durchgeführt. Zudem arbeiten wir daran für unsere Kunden die Lieferketten ihrer eingekauften Produkte online einzusehen.</p> <p>Wir arbeiten an einem Nachhaltigkeitsbericht, den wir planen Ende 2017 zu veröffentlichen. Zudem soll ein Film entstehen, der die Konsumenten über die gesamte Textile Kette aufklärt, der Schwerpunkt hierbei liegt auf dem Anbau der Baumwolle nach Fairtrade und biologischen Anforderungen</p>
	Kooperiert Ihre Organisation mit bestehenden Standardsystemen bzw. Initiativen im Naturfaserbereich oder führt Ihre Organisation Maßnahmen zur Schaffung von Synergien durch?	<p>Durchführung von Kooperationen mit anderen Bündnismitgliedern</p> <p>Wir arbeiten zurzeit mit Fairtrade Deutschland intensiv zusammen, um einen Großkunden davon zu überzeugen seine BW-Produkte auf Fairtrade umzustellen.</p>

	<p>Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?</p>	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung (extern) Wir arbeiten an einem Nachhaltigkeitsbericht, den wir planen in 2017 zu veröffentlichen.</p> <p>Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung (intern) weitere Mitarbeiterschulungen sind geplant.</p>
	<p>Fördert Ihre Organisation eine positive Begleitkommunikation zu den durchgeführten Maßnahmen im Naturfaserbereich oder zu nachhaltigen Naturfasern generell?</p>	<p>Durchführung von Maßnahmen zur positiven Begleitkommunikation Wir planen Ende 2017 einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen, in dem wir auch über den Naturfaserbereich und nachhaltige Naturfasern berichten werden.</p>

Unser Engagement im Bündnis für nachhaltige Textilien

<p>Beteiligung an Gremien</p>	<p>AG Sozialstandards und existenzsichernde Löhne, AG Chemikalien und Umweltmanagement</p>
<p>Beteiligung an Initiativen des Bündnisses</p>	<p>Sozialstandards in Tamil Nadu</p>
<p>Sonstiges Engagement</p>	<p>Unterstützung des UNESCO ausgezeichnete Projekt "School for Life" in Chiang Mai, Thailand.</p>